

Kleine Radballkunde

Radball wird mit zwei Spieler pro Mannschaft gespielt. Beides sind Feldspieler, die je nach Bedarf, abwechselnd die Rolle des Tormannes einnehmen können.

Die Elite spielt 2x7 Minuten, Junioren 2x6 Minuten und die Jugend bis zu Schülerklassen jeweils 2x5 Minuten.

An einem Spieltag bzw. Turnier hat jede Mannschaft, je nach Teilnehmerzahl, bis zu 7 Spiele zu bestreiten.

Die Spielfeldgröße beträgt international 12x15 Meter und ist durch eine Bande eingerahmt. Die Tore haben eine Größe von 2x2 Metern.

Es gibt auch noch 5er Radball, d.h. 1 Torwart-, 4 Feldspieler und Auswechselspieler. Die Spielfeldgröße entspricht hier einem Handballfeld.

Die Spielzeit beträgt 2x15 Minuten.

Gespielt wird auch hier in Turnierform, jeder gegen jeden.

Ein Radballrad ist ein Spezialrad ohne Freilauf und Bremse, mit dem man vor- u. rückwärts fahren bzw. stehen bleiben kann.

Gespielt wird mit einem 450-500 Gramm schweren Ball.

Jeder Spieler ist nur spielberechtigt, wenn er mit beiden Füßen auf den Pedalen steht, bei Bodenkontakt mit einem Fuß muss er sich erst wieder das Spielrecht hinter seiner eigenen Torauslinie holen.

Im Torraum darf der verteidigende Spieler den Ball auch mit der Hand abwehren. Außerhalb ist Handspiel verboten.